



DOSSIER

Neckarsulm/Berlin, 12. Februar 2020

Lidl-Projektentwicklung in der Hönower Straße

Moderne und nachhaltige Lidl-Filiale mit Wohnungen in serieller Modulbauweise



Visualisierung der Lidl-Projektentwicklung in der Hönower Straße

Pressestelle Lidl Deutschland

07132/30 60 90 · presse@lidl.de



Neckarsulm/Berlin, 12. Februar 2020

Moderne Nahversorgung und Wohnen in Berlin-Mahlsdorf

Im Berliner Stadtteil Mahlsdorf, in unmittelbarer Nähe der S-Bahn-Station Berlin-Mahlsdorf, soll eine moderne Lidl-Filiale mit nachhaltiger Technik und 26 darüber liegenden Wohnungen entstehen. Das Gebäude wird auf einem Grundstück errichtet, das ursprünglich überwiegend gewerblich genutzt wurde und derzeit größtenteils brachliegt.

Mit der neuen Filiale schafft Lidl einen doppelten Mehrwert für Mahlsdorf: Der Bereich, in dem das Grundstück liegt, ist vom Bezirk für den Lebensmittelhandel vorgesehen. Die neue Lidl-Filiale sichert damit die Nahversorgung des Gebiets. In einer ausgezeichneten Stadtteillage von Mahlsdorf wird darüber hinaus dringend benötigter attraktiver Wohnraum geschaffen. Mit einer modernen und ansprechenden Gestaltung fügt sich das Gebäude in die Bebauung des Quartiers ein.

Die Filiale soll über eine Verkaufsfläche von rund 1.300 Quadratmetern und über 60 großzügig gestaltete Parkplätze verfügen. 26 Parkplätze stehen ausschließlich den künftigen Bewohnern zur Verfügung. Über der Filiale entstehen 26 Wohneinheiten verschiedener Größe sowie eine Grünfläche mit Spielplatz.

Serielle Modulbauweise für kurze Bauzeit

Die über der Filiale entstehenden Wohnräume werden in serieller Modulbauweise errichtet. Die einzelnen Wohnungen bestehen aus Modulen, die beim Bauunternehmen Max Bögl präzise vorgefertigt und auf der Baustelle zusammengesetzt werden. Auf diese Weise wird die Bauzeit deutlich verkürzt und die übliche Belastung der Anwohner durch die Baustelle verringert. Dabei steht die hohe Qualität des Wohnraums auch bei dieser Bauweise im Mittelpunkt: Sie werden nicht von konventionell errichteten Wohnungen zu unterscheiden sein.

Derzeit läuft noch das abschließende Baugenehmigungsverfahren für die neue Filiale. Der Spatenstich ist für Frühsommer 2020 geplant, die voraussichtliche Bauzeit beträgt aufgrund der seriellen Modulbauweise weniger als ein Jahr.



Neckarsulm/Berlin, 12. Februar 2020

Daten zum Objekt in der Hönower Str. 97-99:

Grundstück

Fläche	ca. 6.400 Quadratmeter
Adresse	Hönower Str. 97-99, Berlin
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Überwiegend ehemals gewerblich genutztes Baugrundstück mit Wohn- und Geschäftshäusern• Prominente Lage an einer der Hauptverkehrsstraßen in Berlin-Mahlsdorf (Nord)• Bestandteil des zentralen Versorgungsbereichs mit übergeordneter Bedeutung für den Ortsteil• Gute Anbindung an den ÖPNV (Regionalbahn, S-Bahn und Bus)• Sehr attraktiver Stadtteillage innerhalb von Mahlsdorf (Nord)

Objekt

Verkaufsfläche	ca. 1.300 Quadratmeter
Nutzfläche gesamt	ca. 2.200 Quadratmeter
Fläche der Wohngebäude	ca. 2.900 Quadratmeter (Geschossfläche)
Gesamtfläche	ca. 5.200 Quadratmeter (Geschossfläche)
Zahl der Parkplätze	86 (davon 26 ausschließlich für Anwohner)
Grünflächenanteil	ca. 400 Quadratmeter (inklusive begrüntem Filial-Dach)
Zahl der Wohneinheiten	26
Größe der Wohneinheiten	Von Ein- bis Vierzimmerwohnungen
Baubeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Drei Wohngeschosse• Ein Wohnriegel auf dem Dach der Lidl-Filiale• Parkplätze für Anwohner• Spielplatz auf dem Dach der Lidl-Filiale• Großzügiger Verkaufsraum• Eingehauste Anlieferzone zur Vermeidung von Lärmemissionen



DOSSIER

Neckarsulm/Berlin, 12. Februar 2020

Nachhaltige Filialbauweise

- Dachbegrünung
- Integrales Anlagensystem zur Erzeugung der gesamten Wärme sowie des gesamten Bedarfs an Kälte zur Klimatisierung der Räume und Kühlung der Waren im Temperaturbereich über 0 °C. Es werden keine fossilen Brennstoffe mehr benötigt.
- Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Verbesserte Wärmedämmung
- Betonkernaktivierung zum Beheizen und Kühlen über den Fußboden
- Moderne, energiesparende LED-Beleuchtung

Kooperation

- Firmengruppe Max Bögl / maxmodul als Generalübernehmer des Vorhabens in serieller Modulbauweise